

## Alte Schlaube – Abschnitt AS\_02 integrierte Maßnahmenplanung (2)

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	650	1.500	Nutzungsextensivierung/-einstellung	hoch	-
74_07	Entwässerungsgräben kammern oder verfüllen	650	1.500	Entwicklung Erlenbruch (Typ 11)	hoch	3.000
74_11 63_03	Wiedervernässung eines trockengefallenen Feuchtgebietes	650	1.500	Entwicklung Erlenbruch (Typ 11) vgl. auch 70_05 u. 74_07!	hoch	(3.000)
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	650	1.500	Intensität deutlich reduzieren	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	650	1.500	Details siehe ff.	hoch	-
79_05	keine Grundräumung	650	1.500	Sohlaufhöhung erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	650	1.500	erhöhter Rückstau unproblematisch und erwünscht	hoch	-
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	650	1.500	linksseitiges Ufer (Deichböschung)	mäßig	-

# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_03 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 3 (mäßig verändert)

Sohle: GK 4 bis GK 5

Ufer: GK 1 bis GK 3

Land: überwiegend GK 1

**Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL**

Durchgängigkeit: **gegeben** (Fische + MZB)

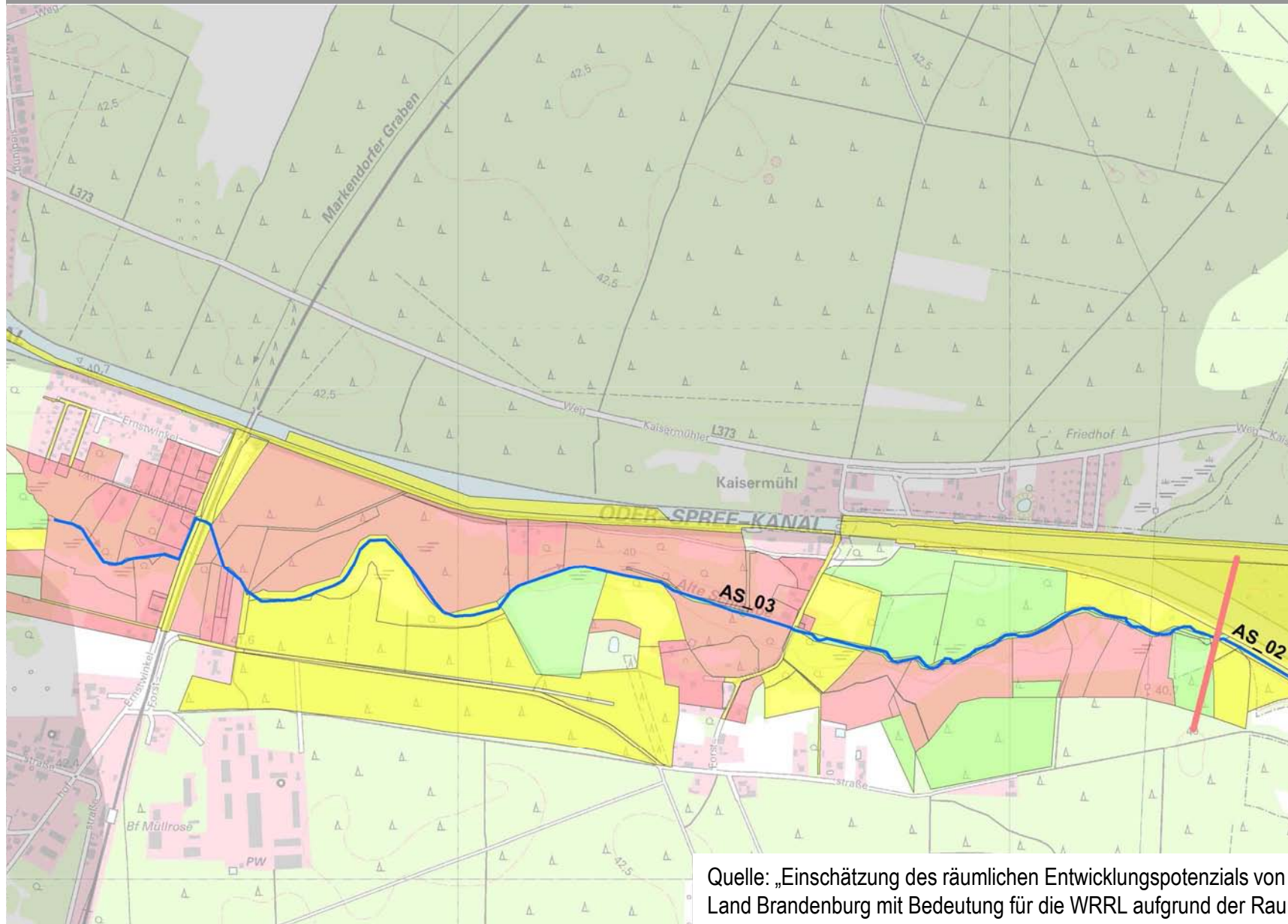
sonstiges: vollständig innerhalb FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, wird gesäumt von FFH-LRT (Auwald), innerhalb Niedermoor (+/- kein San.-Bedarf), kein Defizit bei BQK!



# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_03 Infos zur Bestandssituation



# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_03 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_03 integrierte Maßnahmenplanung

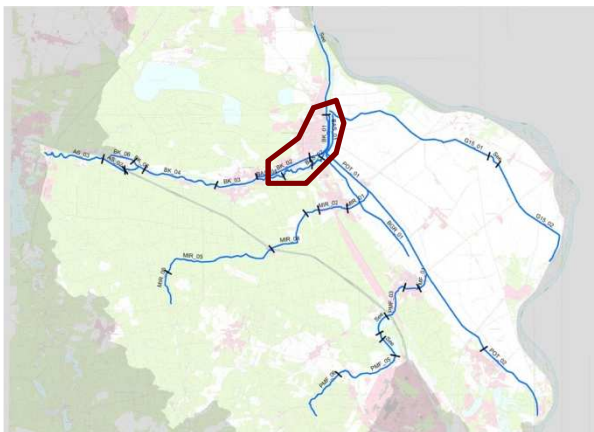
Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten	3.600	3.700	Bahndurchlass Müllrose nicht fischottergerecht	hoch	30.000

aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!

# Brieskower Alte Schlaube



## Brieskower Alte Schlaube



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

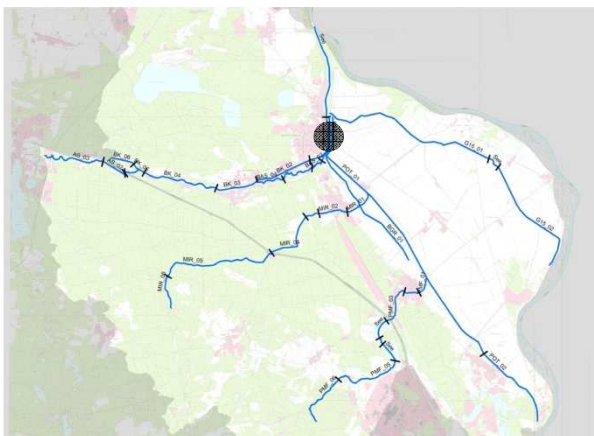
Ufer: GK 3 (mäÙig verändert)

Land: links GK 3, rechts GK 7 (Deich)

Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: gegeben

sonstiges: innerhalb Vogelschutzgebiet „Mittlere Oderniederung“ und vollständig im FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, wird gesäumt von FFH-LRT (Auwald), im Rückstaubereich der Oder



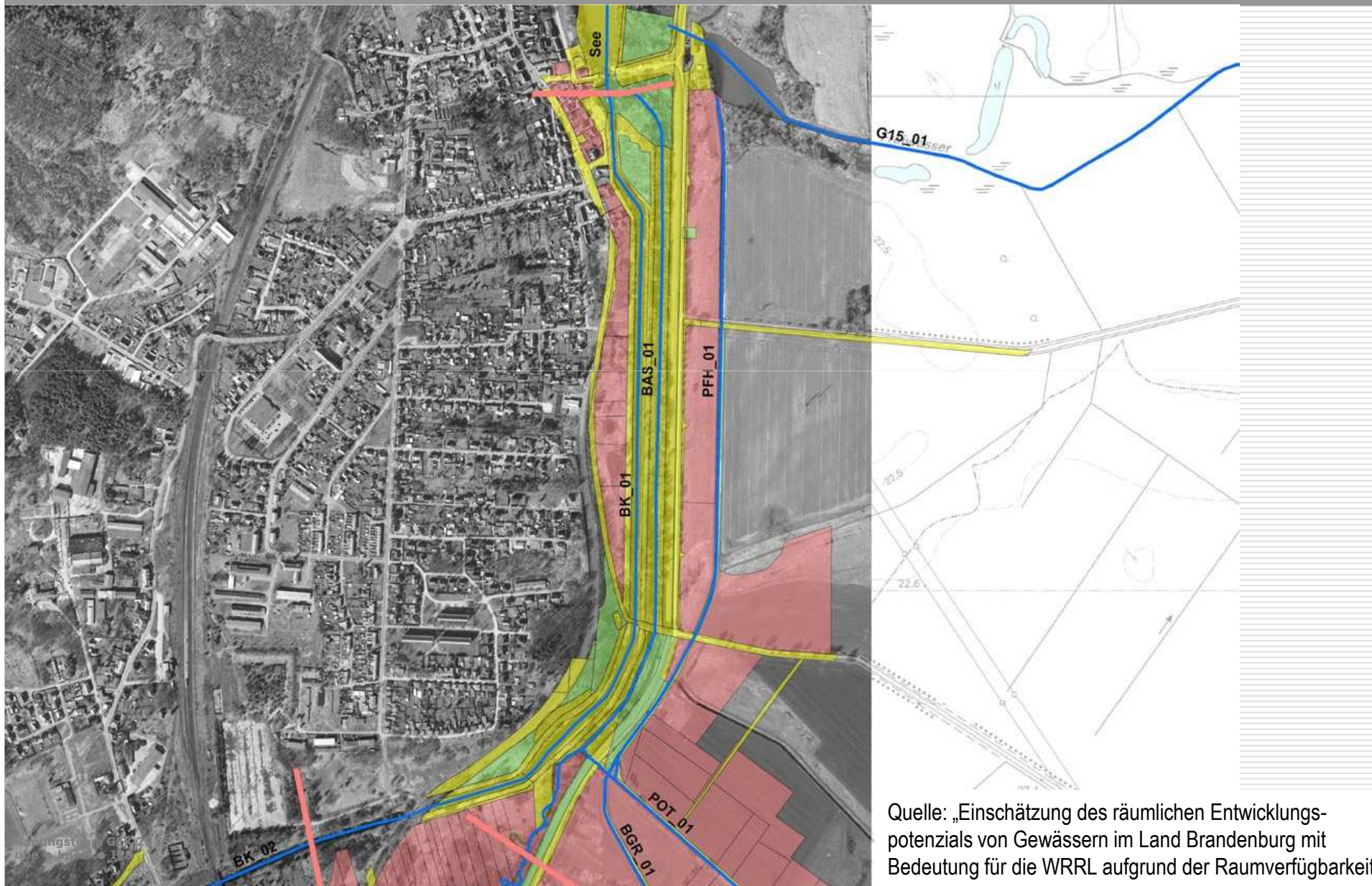
# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01

# Infos zur Bestandssituation





# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit

## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
61_06	Wasserüberleitung einrichten/optimieren	(5.000)	(5.050)	Abflusssteuerung Klixmühle zugunsten Brieskower Alte Schlaube (vgl. BAS_04), dies wirkt sich auch im Planungsabschnitt BAS_01 positiv aus!	sehr hoch	-

aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!

# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_02 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

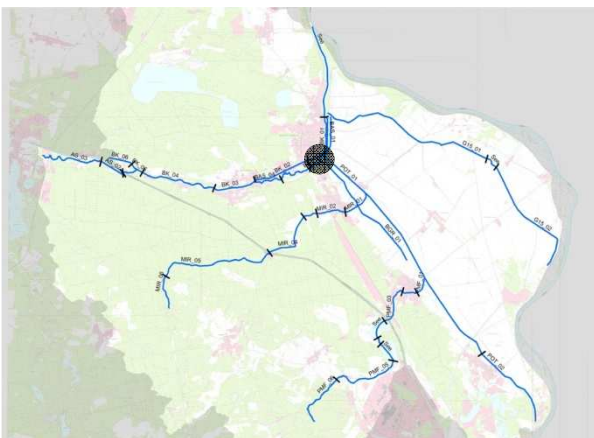
Gesamtbewertung: GK1 (unverändert) bis GK 2 (gering verändert); geschätzt, da Abschnitt nicht zugänglich!

Sohle: -  
Ufer: -  
Land: -

Defizit: +1 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

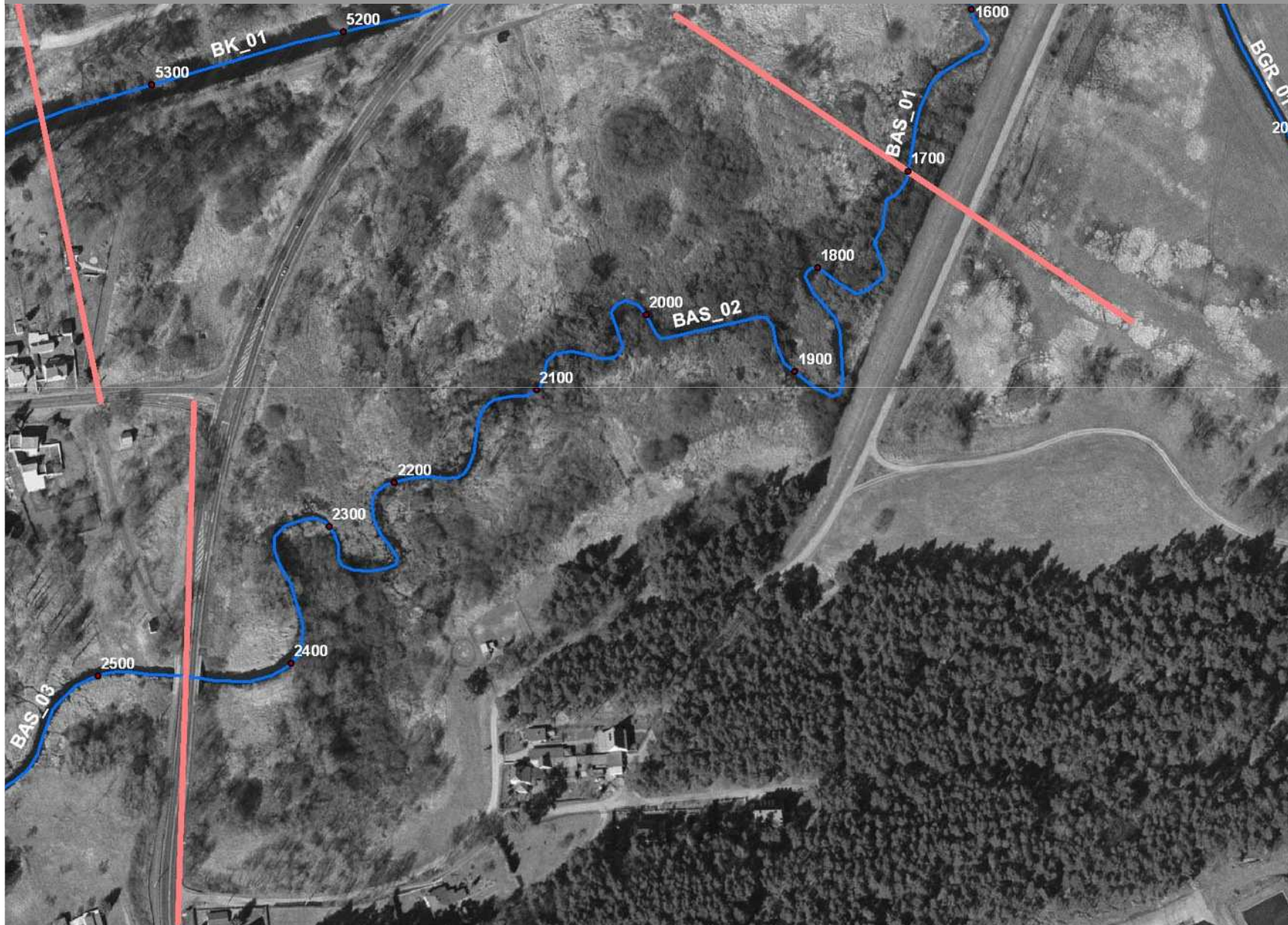
Durchgängigkeit: **gegeben**

sonstiges: vollständig innerhalb FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, wird stw. gesäumt von FFH-LRT (Auwald), im Rückstaubereich der Oder, innerhalb Niedermoorbereich (kein San.-Bedarf)



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_02

# Infos zur Bestandssituation



## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_02 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID69	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
61_06	Wasserüberleitung einrichten/optimieren	(5.000)	(5.050)	Abflusssteuerung Klixmühle zugunsten Brieskower Alte Schlaube (vgl. BAS_04), dies wirkt sich auch im Planungsabschnitt BAS_01 positiv aus!	sehr hoch	-

aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!

# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert)  
teilweise GK 5 (stark verändert)

Sohle: GK 4 bis GK 6

Ufer: heterogen (GK 2 bis GK 6)

Land: GK 1 bis GK 3

Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

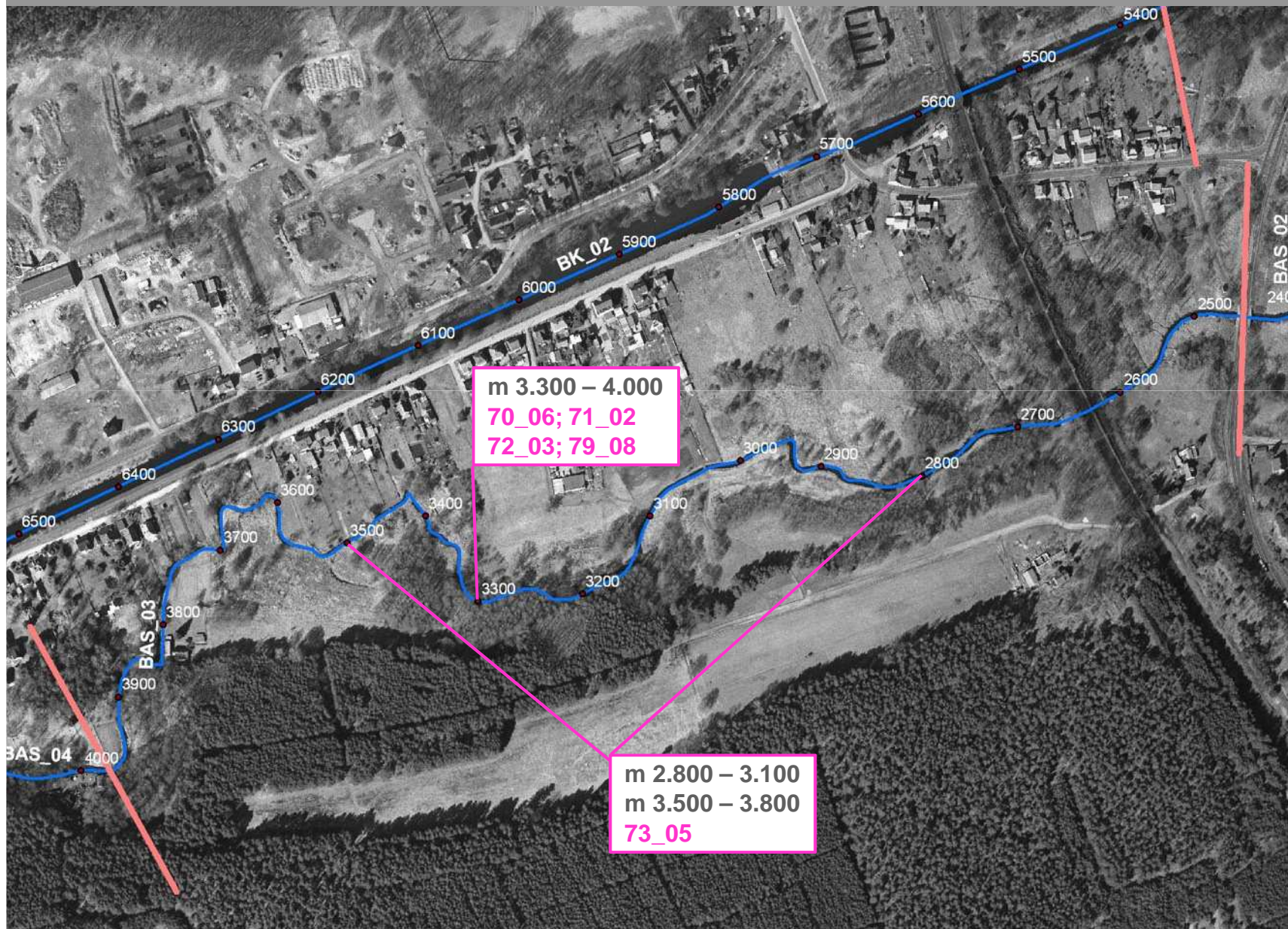
Durchgängigkeit: **gegeben** (Fische + MZB)

sonstiges: innerhalb FFH-Gebiet „Unteres  
Schlaubetal Ergänzung“, wird stw. gesäumt von  
FFH-LRT (Auwald)

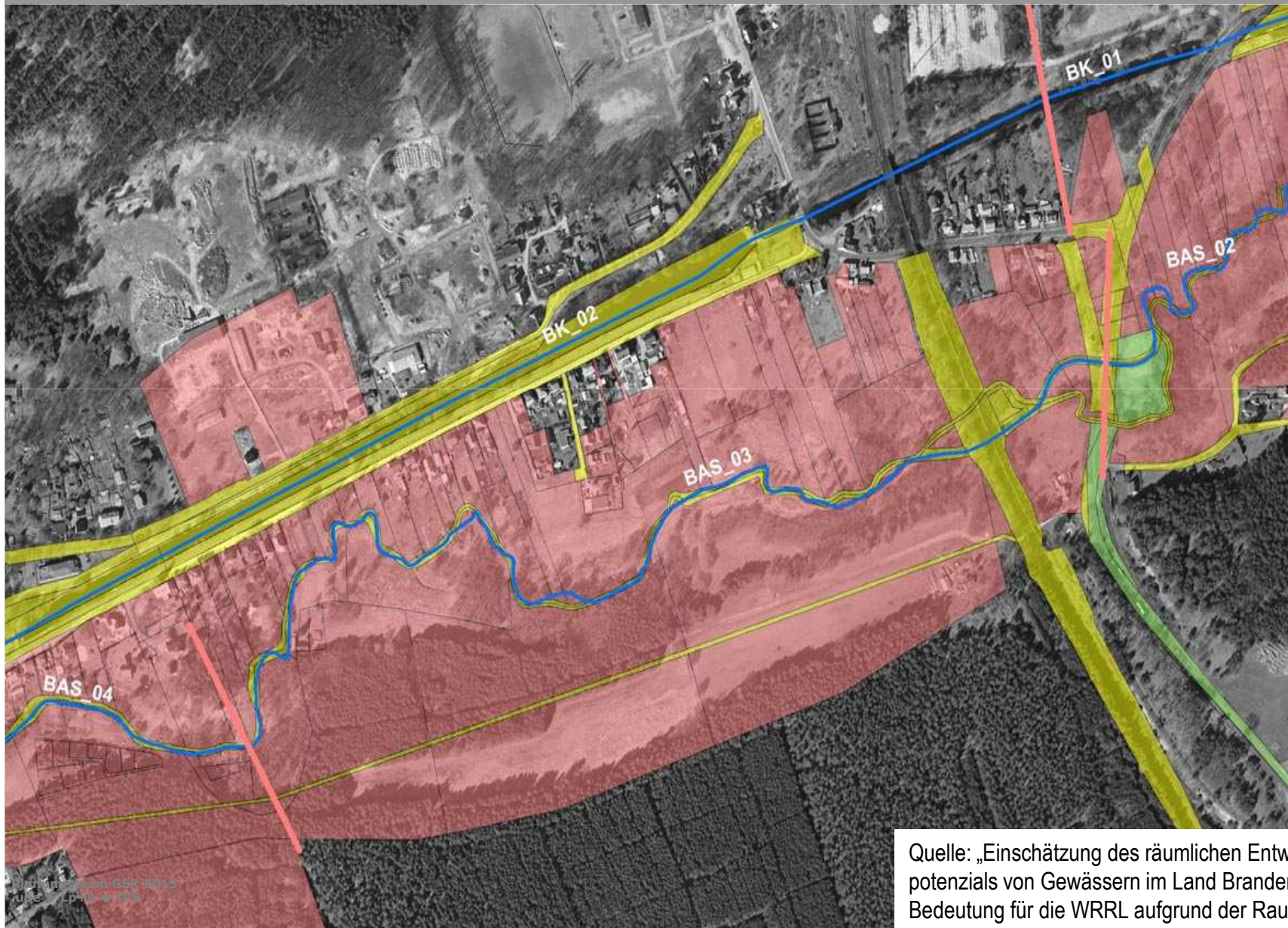


# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03

# Infos zur Bestandssituation



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03 Flächenverfügbarkeit





## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03 integrierte Maßnahmenplanung (2)

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	2.400	4.000	Zielkorridorbreite 50m, bei linksseitig angrenzenden Privatgärten Ausweisung nur rechtsseitig	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	2.400	4.000	Zielkorridorbreite 50m, bei linksseitig angrenzenden Privatgärten Erwerb nur rechtsseitig	hoch	130.000
70_03	Nutzungsänderung im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	2.400	4.000	bei linksseitig angrenzenden Privatgärten Nutzungsänderung nur rechtsseitig	hoch	-
70_06	Strömungslenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)	3.300	4.000	in siedlungstangierten Abschnitten, Strömung auf das rechte Ufer lenken	hoch	5.000
70_08 61_06	Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung der Eigendynamik / Wasserüberleitung optimieren	(5.000)	(5.050)	Abflusssteuerung Klixmühle zugunsten Briesk. Alte Schlaube (vgl. BAS_04), dies wirkt sich auch im PA BAS_03 positiv aus!	sehr hoch	-
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	2.400	3.300	unterhalb der Siedlungsbereiche	hoch	-
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	3.300	4.000	in siedlungstangierten Abschnitten	hoch	9.000
72_03	Uferverbau entfernen oder lockern (z.B. Mauern, Deckwerke, Verwallungen, Spundwände, Lebendverbau)	3.300	4.000	in siedlungstangierten Abschnitten	sehr hoch	9.000

## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03 integrierte Maßnahmenplanung (2)

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	2.400	4.000	bei angrenzenden Privatgärten nur rechtsseitig	hoch	12.800
72_08	naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	2.400	4.000	in Form von Fallbäumen	sehr hoch	12.800
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	2.800 3.500	3.100 3.800	nur punktuell bei derzeitiger Gehölzarmut	mäßig	7.200
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	2.400	3.300	nur unterhalb der Siedlungsbereiche	hoch	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	2.400	4.000	Intensität deutlich reduzieren	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	2.400	4.000		hoch	-
79_05	keine Grundräumung	2.400	4.000	Sohlaufhöhung erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	2.400	4.000	Beschattungsbedingt nicht (mehr) erforderlich	hoch	-
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	3.300	4.000	auf Höhe der Siedlungsbereiche, sonst keine Böschungsmahd	mäßig	-
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	2.400	4.000	Verschlechterungsverbot beachten: kein neuer wilder Uferbau	mäßig	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	2.400	4.000	standortgerechte Gehölze	mäßig	-

# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04

# Infos zur Bestandssituation



### Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4  
(deutlich verändert)

Sohle: GK 4

Ufer: li. GK 4-5, re. GK 3-4

Land: li. GK 5-6, re. heterogen

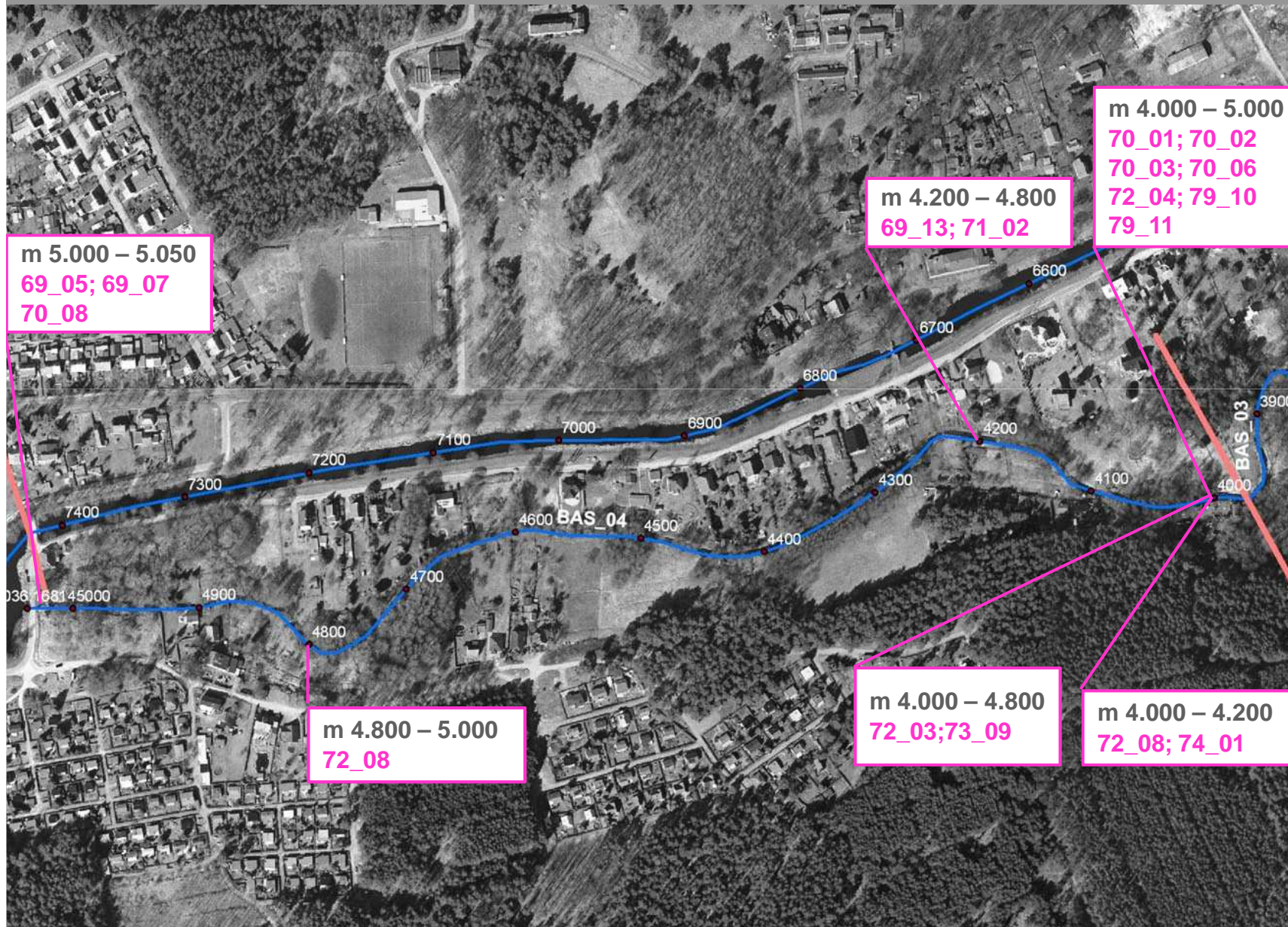
Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben** (Absturz  
Klixmühle, Maschendrahtzäune quer)

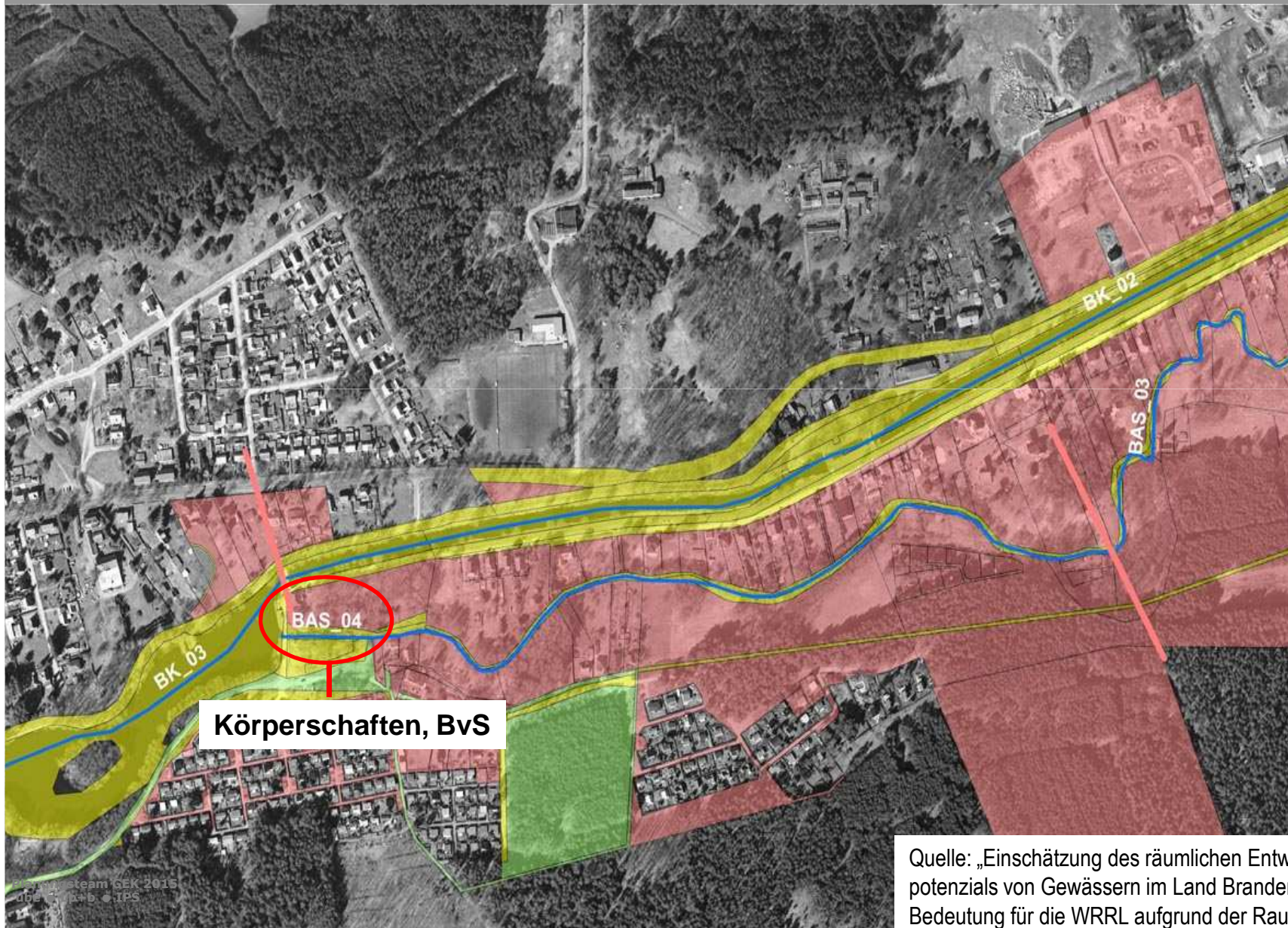
sonstiges: innerhalb FFH-Gebiet „Unteres  
Schlaubetal Ergänzung“, wird stw. gesäumt von  
FFH-LRT (Auwald), Klixmühle Baudenkmal



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04 Infos zur Bestandssituation



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04 Flächenverfügbarkeit



## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
69_05	Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)	5.000	5.050	alternativ, falls 69_07 unmöglich	sehr hoch	150.000
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	5.000	5.050	prioritär	sehr hoch	100.000
69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	4.200	4.800	3 Zäune (quer) beseitigen	hoch	(vom Verursacher zu übernehmen)
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	4.000	5.000	Zielkorridorbreite 50m, bei angrenzenden Privatgärten nur auf gegenüberliegender Seite	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	4.000	5.000	Zielkorridorbreite 50m, bei angrenzenden Privatgärten nur auf gegenüberliegender Seite	hoch	80.000
70_03	Nutzungsänderung im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	4.000	5.000	dort wo keine Privatgärten, land-7forstwirtschaftliche Nutzung einstellen	hoch	-
70_06	Strömungslenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)	4.000	5.000	in siedlungstangierten Abschnitten	hoch	5.250
70_08 61_06	Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung der Eigendynamik / Wasserüberleitung optimieren	5.000	5.050	Abflusssteuerung Klixmühle zugunsten Briesk. Alte Schlaube	sehr hoch	-

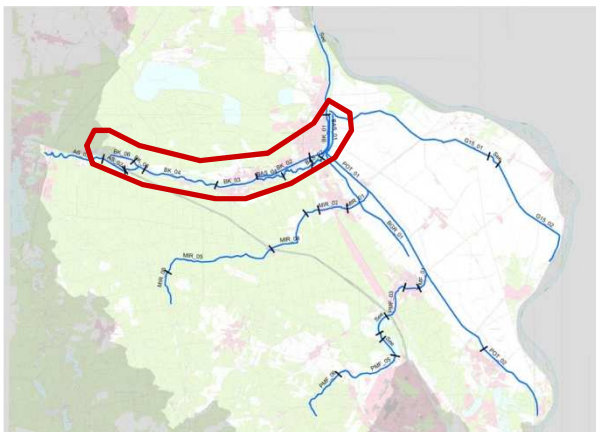
## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS 04 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	4.200	4.800	in siedlungstangierten Abschnitten	hoch	5.250
72_03	Uferverbau entfernen oder lockern (z.B. Mauern, Deckwerke, Verwallungen, Spundwände, Lebendverbau)	4.000	4.800	in siedlungstangierten Abschnitten	sehr hoch	5.250
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	4.000	5.000	bei angrenzenden Privatgärten nur auf der gegenüberliegenden Seite	hoch	8.400
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)	4.800	5.000	in Form von Fallbäumen	sehr hoch	4.000
73_09	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen	4.000	4.800		mäßig	1.000
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	4.000	4.200	nur unterhalb der Siedlungsbereiche	hoch	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	4.000	5.050	Intensität deutlich reduzieren	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	4.000	5.050		hoch	-
79_05	keine Grundräumung	4.000	5.050	Sohlaufhöhung erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	4.000	5.050		hoch	-
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	4.000	5.000		mäßig	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	4.000	5.000	standortgerechte Gehölze	mäßig	-

# Brieskower Kanal



## Brieskower Kanal





# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: überwiegend GK 5 (stark verändert)

Land: GK 5 und GK 4

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(Wehr oberhalb Schleuse Brieskow)

sonstiges: künstl. Gewässer, tlw. innerhalb Vogelschutzgebiet „Mittlere Oderniederung“, vollständig im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal Ergänzung“, Kanal ist FFH-LRT 3260 (Flüsse mit flutender Wasserpflanzenveget.), Schleuse Denkmal, Bodendenkmalfläche am Siel



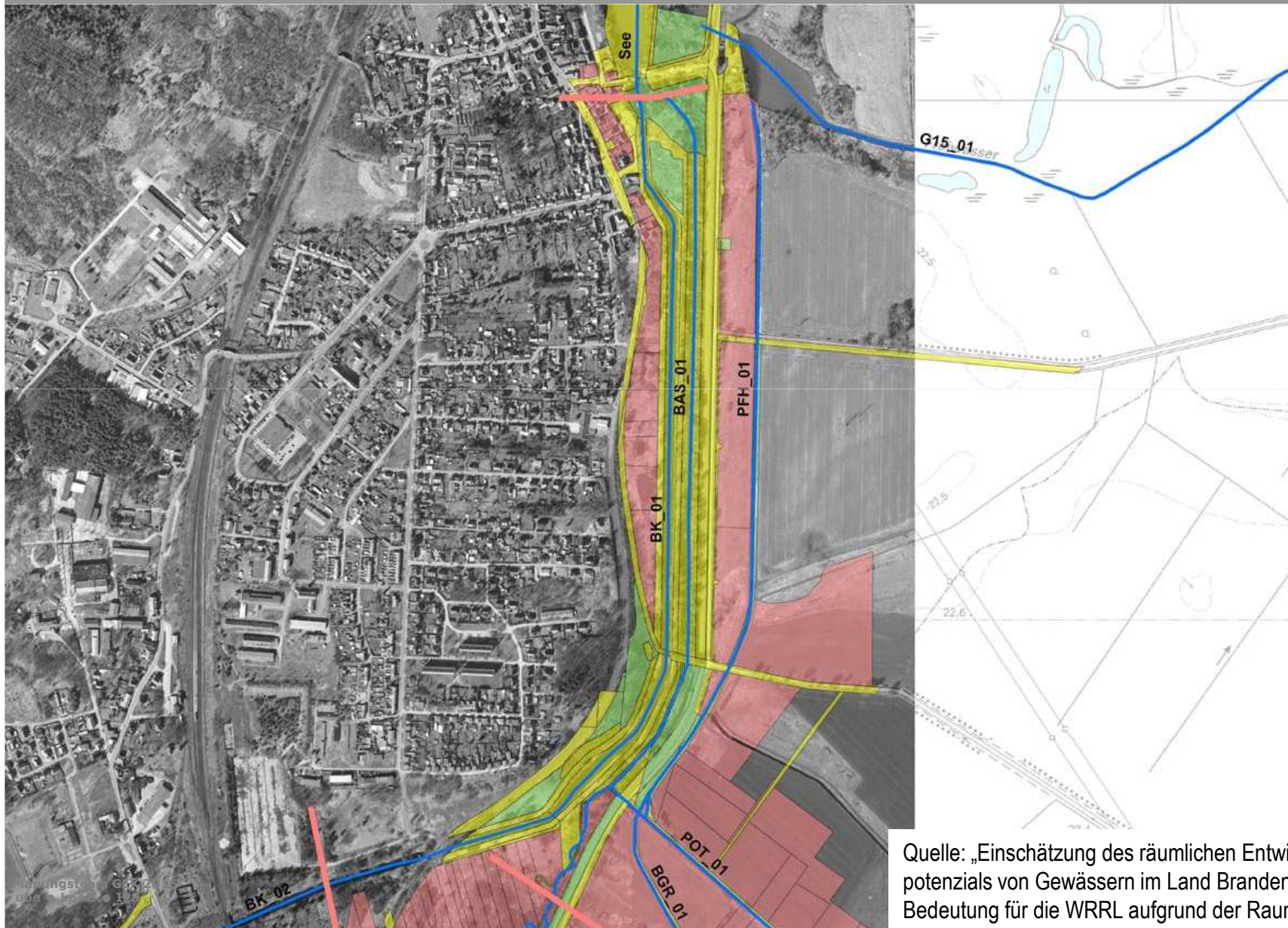
# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01

# Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten	5.100	5.200	B112 für Fischotter	hoch	12.000
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	3.300	5.200	in Form von Fallbäumen	hoch	19.000
72_13	in schiffbarem Gewässer geschützte Flachwasserzone anlegen	3.300	5.200	flutende Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (vgl. 95_07); z.B. durch Schwimmbalken	hoch	4.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	3.300	5.200	Unterhaltungsintensität auf zwingend erforderl. Mindestmaß reduzieren	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	3.300	5.200	Details siehe ff.	hoch	-
79_05	keine Grundräumung	3.300	5.200	mittelfristige Sohlaufhöhung hier erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	3.300	5.200	aufgrund FFH-LRT	sehr hoch	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	3.300	5.200	standortgerechte Gehölze	mäßig	-
95_07	Maßnahme zur Besucherlenkung (z.B. Leitsystem für Wasserwanderer, Uferlehrpfad)	3.300	5.200	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)	hoch	(4.000)
501	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	3.300	5.200	Prüfung, inwieweit sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) als Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich	hoch	derzeit nicht kalkulierbar

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: GK 5 (stark verändert) und GK 6 (sehr stark verändert)

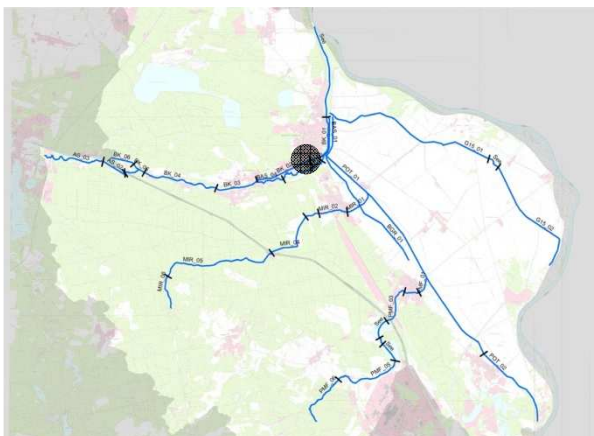
Land: GK 5 bis GK 7

**Defizit: -3 -> Handlungsbedarf gem. WRRL**

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(Schleusen Finkenheerd und Weißenberg)

sonstiges: künstliches Gewässer, Schleusen unter Denkmalschutz



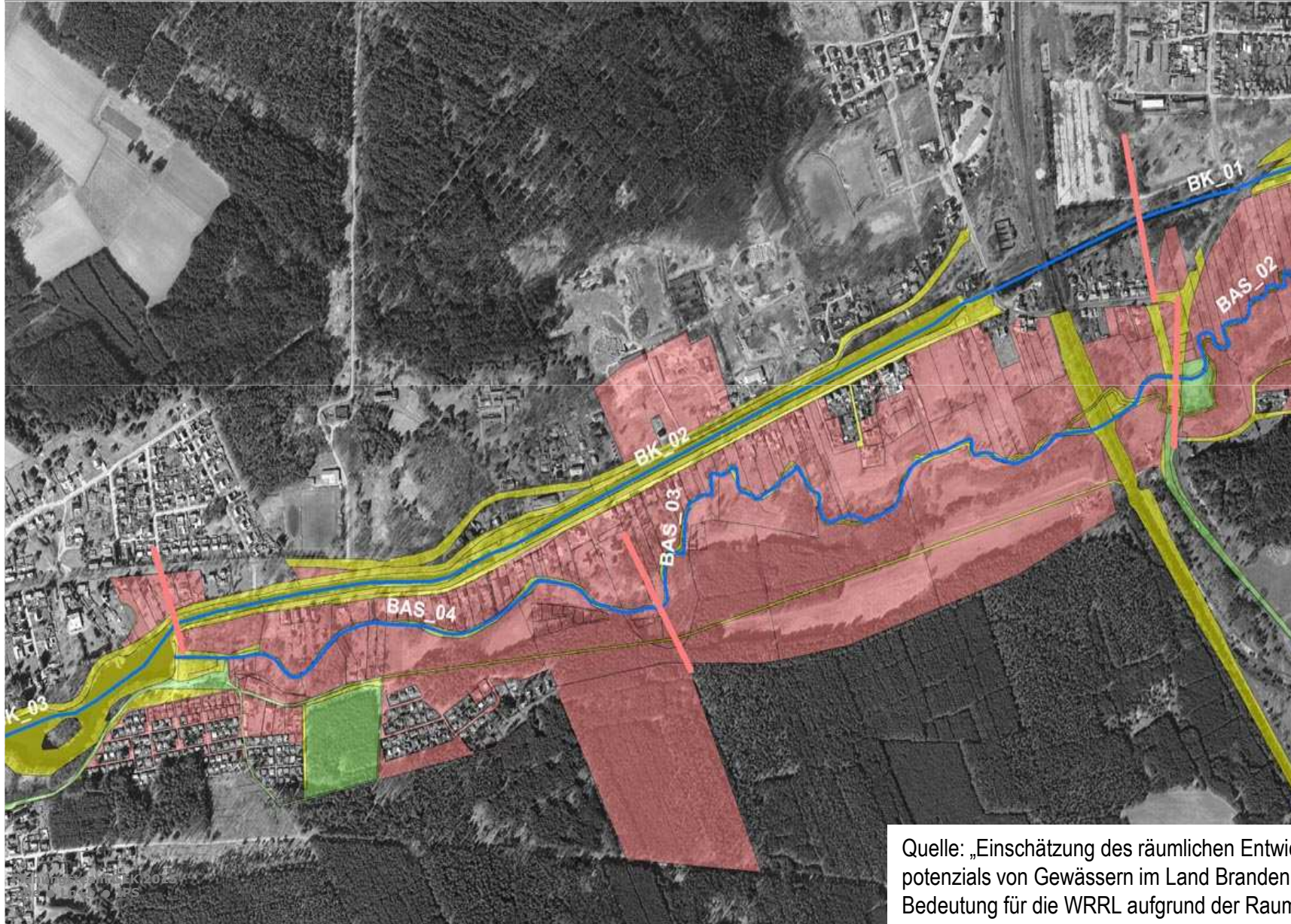
# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02

# Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	5.200	7.300	in Form von Fallbäumen	hoch	21.000
72_13	in schiffbarem Gewässer geschützte Flachwasserzone anlegen	5.200	7.300	Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (vgl. 95_07)	hoch	4.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	5.200	7.300	Unterhaltungsintensität auf zwingend erforderl. Mindestmaß reduzieren	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	5.200	7.300	Details siehe ff.	hoch	-
79_05	keine Grundräumung	5.200	7.300	mittelfristige Sohlaufhöhung hier erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	5.200	7.300	beschattungsbedingt nicht erforderlich	sehr hoch	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	5.200	7.300	standortgerechte Gehölze	mäßig	-
95_07	Maßnahme zur Besucherlenkung (z.B. Leitsystem für Wasserwanderer, Uferlehrpfad)	5.200	7.300	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)	hoch	(4.000)
501	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	5.200	7.300	Prüfung, inwieweit sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) als Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich	hoch	derzeit nicht kalkulierbar



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_03      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: GK 5 (stark verändert) und GK 6 (sehr stark verändert)

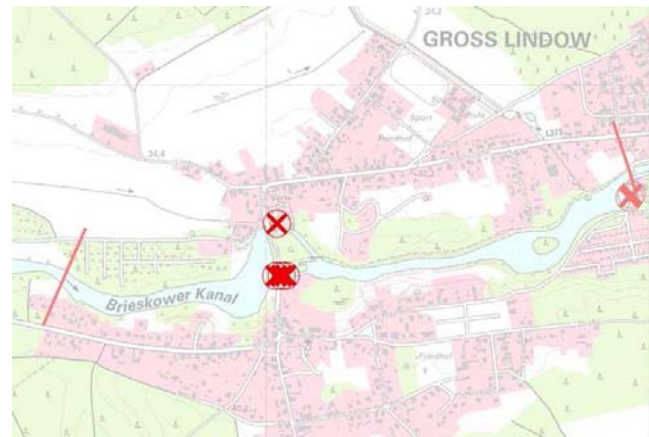
Land: GK 4 bis GK 7

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

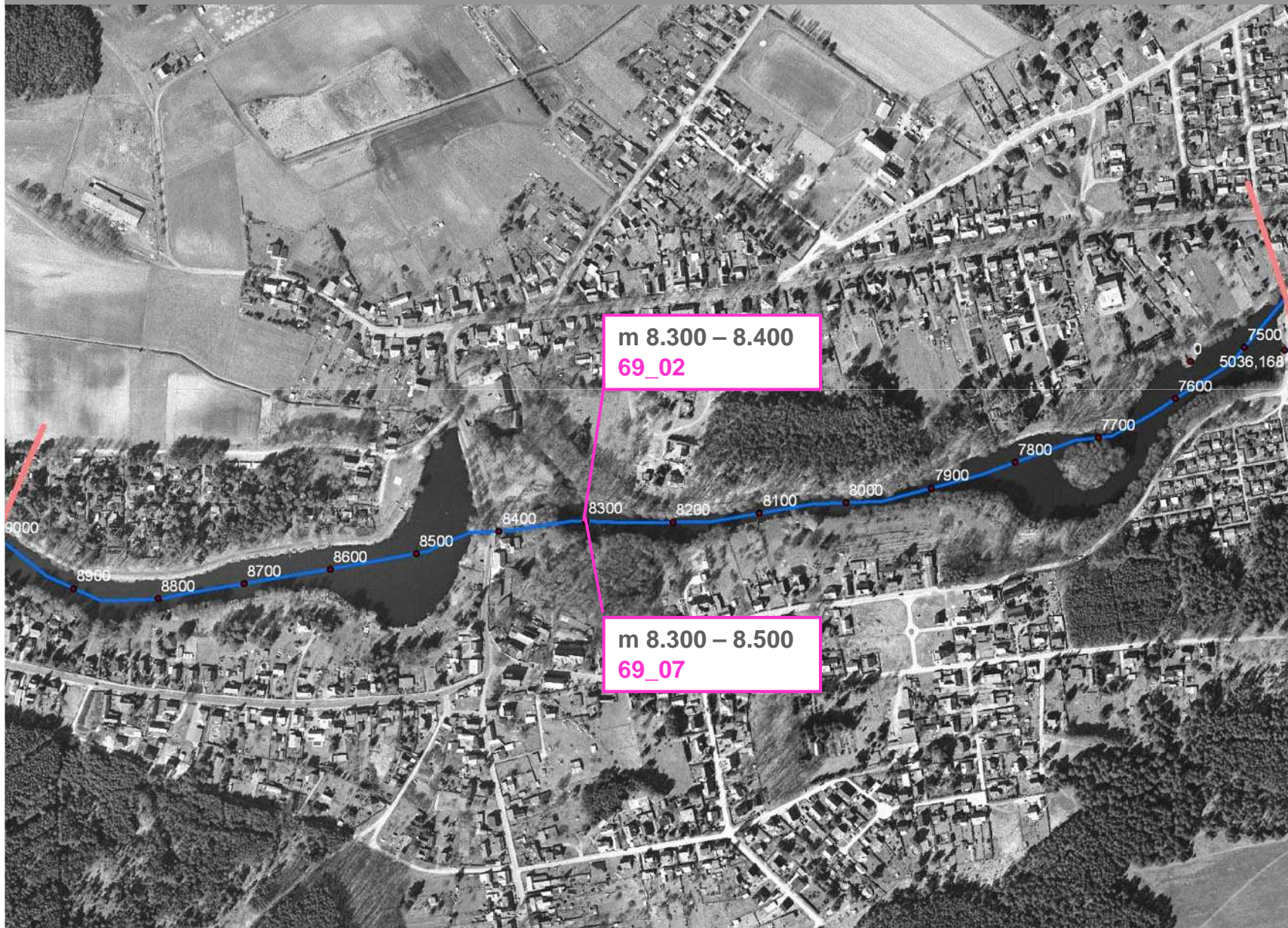
(Abstürze an E.-Thälmann-Straße)

sonstiges: im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal Ergänzung“, Kanal ist FFH-LRT (3260 – Fluss und 3150 – eutroph. See), verf. Schleuse und Mühle unter Denkmalschutz, Bodendenkmalflächen unterhalb E.-Thälmann.-Straße, Altlastenverdacht bei Verfüllmaterial Schleuse, Radwegeplanung Nordufer unterhalb E.-T- Str.



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_03

# Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_03

# integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
69_02	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen	8.300	8.400	am nördlichen Arm (Ernst-Thälmann-Str.)	sehr hoch	20.000
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	8.300	8.500	schon vorhanden (nördlicher Arm), an ökologische Belange anpassen	sehr hoch	10.000
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	7.300	8.900	in Form von Fallbäumen	hoch	16.000
72_13	in schiffbarem Gewässer geschützte Flachwasserzone anlegen	7.300	8.900	Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (vgl. 95_07)	hoch	3.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	7.300	8.900	Unterhaltungsintensität auf zwingend erforderl. Mindestmaß reduzieren	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	7.300	8.900	Details siehe ff.	hoch	-
79_05	keine Grundräumung	7.300	8.900	mittelfristige Sohlaufhöhung hier erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	7.300	8.900	aufgrund FFH-LRT	sehr hoch	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	7.300	8.900	standortgerechte Gehölze	mäßig	-
95_07	Maßnahme zur Besucherlenkung (z.B. Leitsystem für Wasserwanderer, Uferlehrpfad)	7.300	8.900	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)	hoch	(3.000)
501	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	7.300	8.900	Prüfung, inwieweit sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) als Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich	hoch	derzeit nicht kalkulierbar

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_04      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: überwiegend GK 5 (stark verändert)

Land: GK 3 bis GK 6

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(Schleusen Weißenspring und Hammerfort)

sonstiges: im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal Ergänzung“, Kanal ist FFH-LRT (3260 – Fluss), stw. gesäumt von FFT-LRT Auwald, westlicher Abschnitt innerhalb Niedermoor (ohne San.-Bedarf), Schleusen unter Denkmalschutz (Bau- und Bodendenkmäler)



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_04

# Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_04 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	10.000	11.700	Gesamtkonzept für die Schleusen (inkl. deren Abstürze) erarbeiten	sehr hoch	derzeit nicht kalkulierbar
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	8.900	11.700	in Form von Fallbäumen	hoch	28.000
72_13	in schiffbarem Gewässer geschützte Flachwasserzone anlegen	8.900	11.700	Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (vgl. 95_07)	hoch	6.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	8.900	11.700	Unterhaltungsintensität auf zwingend erforderl. Mindestmaß reduzieren	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	8.900	11.700	Details siehe ff.	hoch	-
79_05	keine Grundräumung	8.900	11.700	mittelfristige Sohlaufhöhung hier erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	8.900	11.700	aufgrund FFH-LRT	sehr hoch	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	8.900	11.700	standortgerechte Gehölze	mäßig	-
95_07	Maßnahme zur Besucherlenkung (z.B. Leitsystem für Wasserwanderer, Uferlehrpfad)	8.900	11.700	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)	hoch	(6.000)
501	konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	8.900	11.700	Prüfung, inwieweit sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) als Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich	hoch	derzeit nicht kalkulierbar

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 2 (gering verändert) bis 3 (mäßig verändert)

Sohle: GK 4 (deutlich verändert)

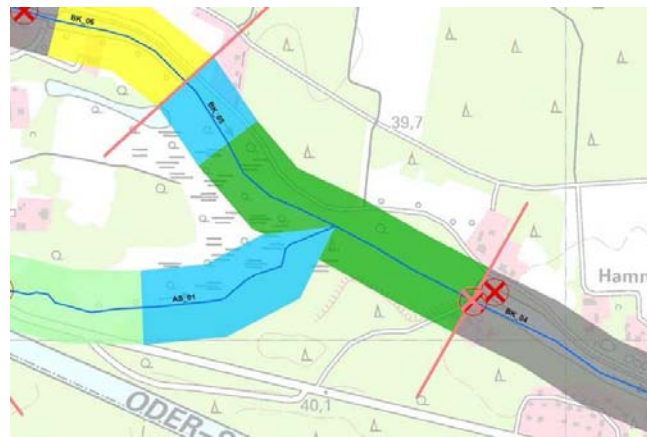
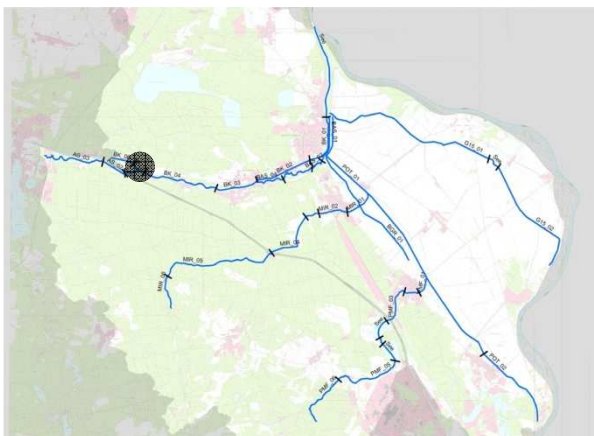
Ufer: GK 1 bis GK 2

Land: GK 1 bis GK 3

Defizit: +1 -> kein Handlungsbedarf  
gem. WRRL

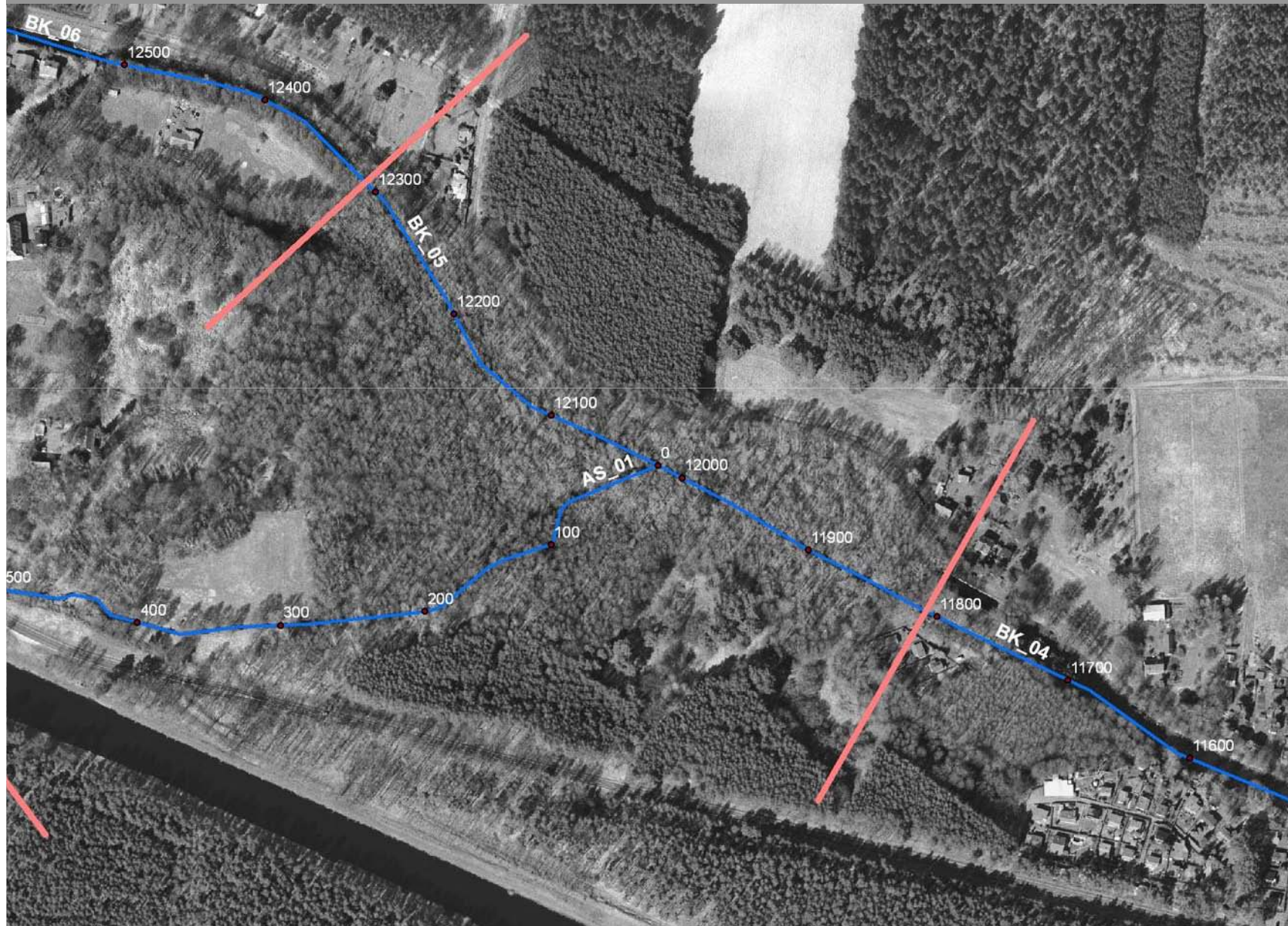
Durchgängigkeit: **gegeben**

sonstiges: im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal  
Ergänzung“, großflächig gesäumt von FFH-  
LRT Auwald (91E0)



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05

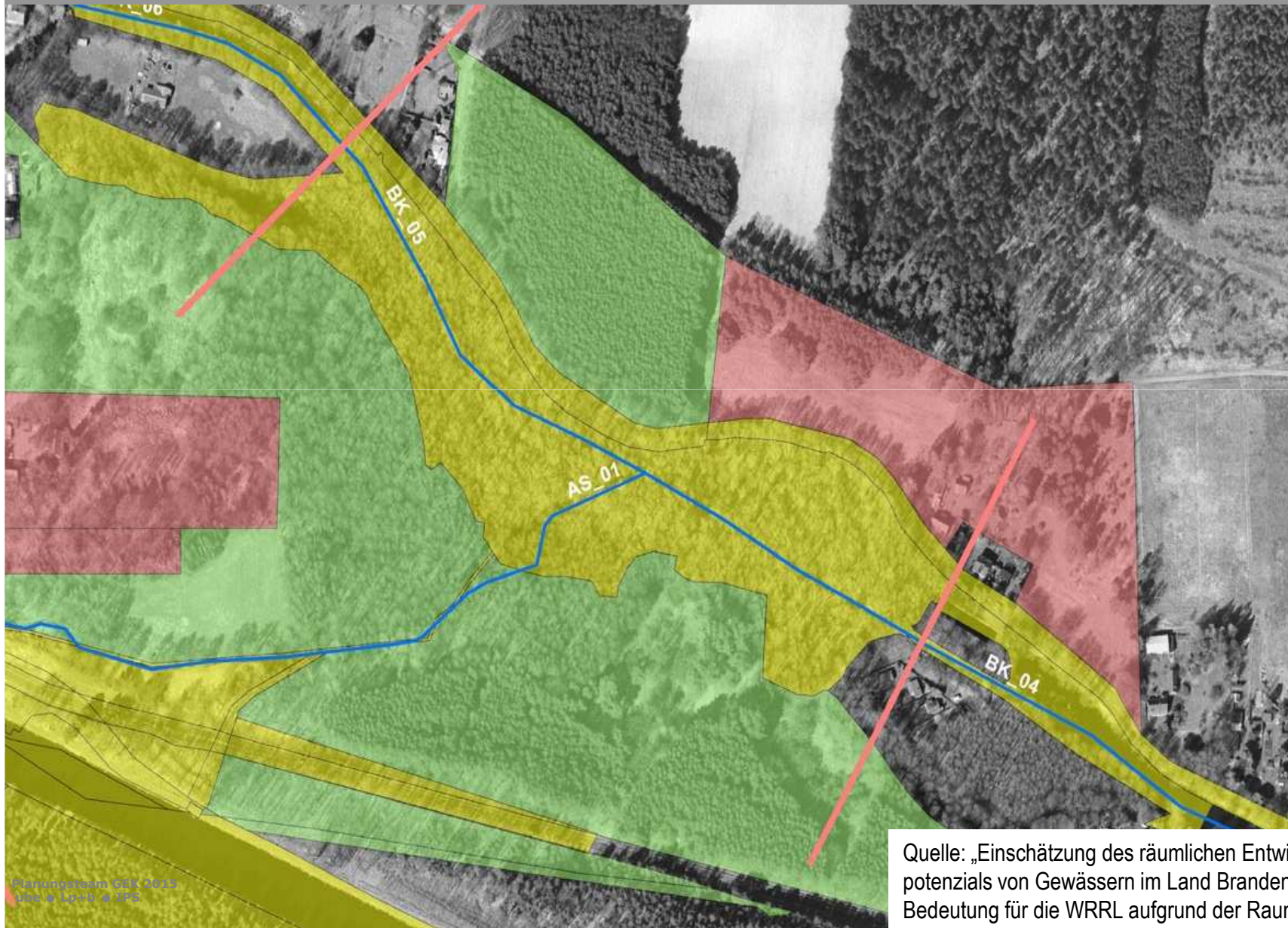
# Infos zur Bestandssituation





# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05

# Infos zur Bestandssituation



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			

**aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!**

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: überwiegend GK 5 bis GK 7

Land: GK 3 bis GK 4

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

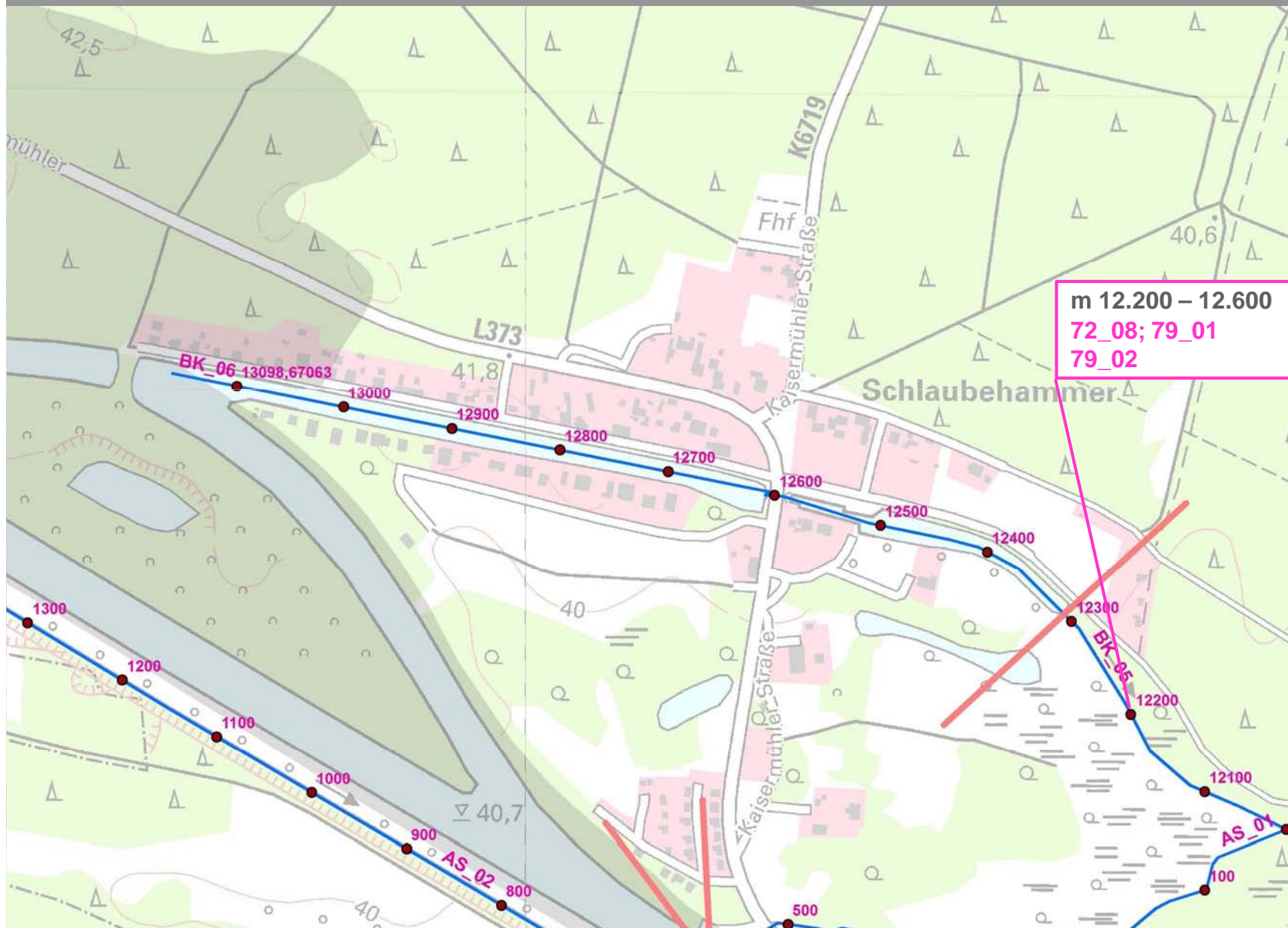
Durchgängigkeit: **nicht gegeben**  
(Wehr und Schleuse Schlaubehammer)

sonstiges: teilweise im FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, Schleuse unter Denkmalschutz (Bau- und Bodendenkmal)



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06

# Infos zur Bestandssituation

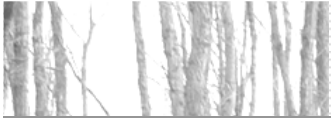


# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06

# Infos zur Bestandssituation



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priorität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)	12.200	12.600	in Form von Fallbäumen, nur östlich L373 (Kaisermühler Str.)	hoch	4.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	12.200	12.600	in Form von Fallbäumen, nur östlich L373 (Kaisermühler Str.)	hoch	-
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	12.200	12.600	nur östlich L373 (Kaisermühler Str.), Details siehe ff.	hoch	-
79_05	keine Grundräumung	12.200	13.000	mittelfristige Sohlaufhöhung hier erwünscht	hoch	-
79_07	keine Krautung	12.200	13.000	nur östlich der L373 (Kaisermühler Str.)	sehr hoch	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	12.200	13.000	standortgerechte Gehölze	mäßig	-